

Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ -Psychotherapie

Durchgang 14 ab September 2025



Herzlich Willkommen in der Psychiatrie Akademie Königslutter

Ihre Ansprechpartnerinnen

Johanna Wild

Leitung Psychiatrie Akademie

Nicole Leipelt

Bildungsreferentin

Maria Lüddecke

Bildungsreferentin

Dagmar Paulwitz-Holtz

Bildungsreferentin

Tanja Holste

Mitarbeiterin im Veranstaltungsmanagement

Yvonne Juodvirsis

Mitarbeiterin im Veranstaltungsmanagement

Sie erreichen uns:

Tel. +49 5353 90 - 1680

E-Mail: info@psychiatrie-akademie.de

Montag bis Donnerstag:

08:00 Uhr - 15:00 Uhr

Freitag:

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Auf unserer Website www.psychiatrie-akademie.de finden Sie aktuelle Ankündigungen, Ergänzungen und Änderungen dieses Curriculums.

Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/- Psychotherapie – Durchgang 14

Einführung

Wir bieten Ihnen ein Weiterbildungscurriculum zum Schwerpunkt Verhaltenstherapie für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie und Familientherapie im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Nach erfolgreichem Abschluss sind die Weiterbildungsteilnehmenden fähig, Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres immer bezogen auf die Störungen des Kindes) selbständig und eigenverantwortlich zu betreiben.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Über unsere Website www.psychiatrie-akademie.de gelangen Sie zu unserem Weiterbildungsangebot. Die Anmeldung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über unser Veranstaltungsportal.

Für die einzelnen Seminare können sich immer bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei abmelden.

Etwa zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung geht Ihnen die endgültige Anmeldebestätigung über Ihre Teilnahme zu. Im Vorfeld schließt die Psychiatrie Akademie mit Ihnen einen **Ausbildungsvertrag**. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an den Seminaren.

Rücktrittsregelungen

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Kursgebühren, sobald die Zusage erfolgt ist.

Ein kostenfreier Rücktritt vom gesamten Curriculum ist nur bis **drei Wochen vor dem ersten Seminar** des Ausbildungsjahres möglich (maßgeblich ist das Eingangsdatum Ihrer schriftlichen Absage).

Nach diesem Zeitpunkt ist die volle Kursgebühr zu entrichten, es sei denn, Sie benennen einen *Ersatzteilnehmerin* oder wir können den Platz über unsere Warteliste neu vergeben. Bei **Nichtteilnahme ohne Abmeldung** oder **vorzeitiger Abreise** wird der gesamte Seminarbetrag fällig.

Haftung

Die Psychiatrie Akademie übernimmt keine Haftung für Unfälle, Schäden oder den Verlust persönlicher Gegenstände während der Veranstaltungen.

Datenschutz

Die von Ihnen im Rahmen der Anmeldung übermittelten Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen gespeichert und ausschließlich zur Organisation und Information über unsere Veranstaltungen verwendet. Auf Wunsch löschen wir Ihre Daten nach Abschluss der Weiterbildung. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychiatrie-akademie.de/footer/nav/datenschutz.

Zahlung

Bitte überweisen Sie die Kursgebühren erst nach Erhalt der Rechnung und geben Sie dabei unbedingt die Rechnungsnummer sowie die Kursnummer an, um eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten.

Allgemeine Bedingungen

Die Teilnahme an den Seminaren wird durch Einzelbescheinigungen unter Angabe des Seminartitels, des Inhalts und der Unterrichtseinheiten bescheinigt.

Nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module erhalten Sie eine **abschließende Teilnahmebescheinigung**. Als abschließende Anerkennung gilt lediglich die Unterschrift der ärztlichen Ausbildungsleitenden.

Ein Versäumnis von bis zu **18 Unterrichtsstunden** kann vom Leitungsgremium anerkannt werden. In der Regel sind aber versäumte Inhalte in einem späteren Durchgang nachzuholen oder anderweitig nachzuweisen. Bereits absolvierte Seminare können **nicht doppelt angerechnet** werden.

Die Psychiatrie Akademie behält sich das Recht vor, das Weiterbildungsverhältnis zu beenden, wenn:

- den finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen wird,
- die erforderlichen Lernvoraussetzungen nicht erfüllt werden,
- oder die Schweigepflicht nach § 203 StGB verletzt wird (z. B. im Umgang mit patientenbezogenen oder vertraulichen Informationen anderer Teilnehmender).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Psychiatrie Akademie

Ziele und Prinzipien der Weiterbildung

Das Weiterbildungs-Curriculum für Verhaltenstherapie und Familientherapie verfolgt das Ziel, eine umfassende Weiterbildung zu vermitteln, die die Weiterbildungsteilnehmenden nach Abschluss in die Lage versetzt, Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres immer bezogen auf die Störungen des Kindes) selbständig und eigenverantwortlich zu betreiben.

Als Zielgruppe des Weiterbildungsprogrammes werden Ärzt*innen angesprochen, die sich mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen und deren Familien beschäftigen. Speziell richtet sich die Weiterbildung an Assistenten in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie sowie an Kinderärzte, die durch eine vertiefte psychotherapeutische Ausbildung eine ergänzende Qualifikation erlangen möchten.



Es seien Pädiater an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Curriculum nicht darauf ausgerichtet ist, den Zusatztitel Psychotherapie zu erwerben. Welches Seminar dafür anerkannt werden kann, sollten Sie vorab bei der entsprechenden Ärztekammer erfragen.

Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine Postgraduierten-Ausbildung, d.h., dass eine abgeschlossene Berufsausbildung als Arzt/Ärztin sowie Erfahrungen im Umgang mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien vorliegen müssen.

Die psychotherapeutische Weiterbildung geht von folgenden Grundprinzipien aus:

1.

Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien muss sich auf das gesamte Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen erstrecken. Dieses umfasst sowohl Normvarianten kindlichen und jugendlichen Verhaltens als auch so schwerwiegende Störungen wie Psychosen, andere schwere neuropsychiatrische und psychosoziale Störungen (z.B. Tourette-Syndrom, Zwangs-, Angst- und Konversionsstörungen) und eine Fülle von Krankheitsbildern, bei denen die Familiendynamik eine so wichtige Rolle

spielt, dass auch die Familie intensiv in die Behandlung einbezogen werden muss (z.B. durch gezielte Familientherapie).

2.

Entsprechend dem breiten Spektrum der Erkrankungen und Störungsmuster, muss auch die psychotherapeutische Weiterbildung breit sein und sich nicht nur auf eine Behandlungsmethode erstrecken, sondern Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens zwei wichtigen Psychotherapiemethoden sowie Kenntnisse der Indikationsstellung für weitere Psychotherapiemethoden vermitteln.

3.

Bei der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien muss besonderer Wert auf die differentielle Indikationsstellung gelegt werden. Damit ist gemeint, dass, unter Berücksichtigung des empirischen Wissens, jeweils diejenige Methode bei einer psychischen Erkrankung angewandt werden soll, die bei dieser Störung die relativ besten Erfolge aufweist. Dies bedeutet auch, dass das Zusammenwirken von Psychotherapie und anderen Behandlungsmaßnahmen (z.B. Psychopharmakotherapie, funktionelle Übungsbehandlungen) bekannt sein muss.

4.

Die Behandlung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen erfolgt stets in einem größeren Rahmen, der die Einbeziehung der Familie, aber auch des sonstigen Lebensumkreises eines Kindes oder Jugendlichen erforderlich macht. Dementsprechend muss die Weiterbildung neben dem engeren psychotherapeutischen Wissen und Handeln auch Kenntnisse vermitteln, die sich auf den schulischen, beruflichen, den institutionellen und den rechtlichen Bereich beziehen.

5.

Sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich sind bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen häufig mehrere Therapeut*Innen tätig. Deshalb muss es auch Ziel der Weiterbildung sein, die Weiterbildungskandidaten in die Lage zu versetzen, Therapiepläne zu erstellen, die die Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams unter der übergeordneten Vorstellung des jeweiligen Therapieziels ermöglichen.

6.

Eine wichtige Basis für die Therapie von Kindern, Jugendlichen und Familien ist der normale Entwicklungsgang. Die Weiterbildung legt deshalb besonderen Wert auf entwicklungsneurobiologische und entwicklungspsychologische Aspekte, sowie die im Zusammenhang mit der Entwicklung zu sehenden Wechselwirkungen zwischen Anlage und Umwelt. Dabei sollen die Aspekte von der zellulären bis zur psychosozialen Ebene betrachtet werden.

7.

Die Weiterbildung in der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres auch kindbezogen) kann nur von Ausbilder*innen vermittelt werden, die langjährige (ambulante und/oder stationäre) Erfahrungen mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen haben und fortlaufend entsprechende Psychotherapien durchführen. Diesem Prinzip Rechnung tragend, umfasst der Dozent*innenstab des Weiterbildungsseminars ausschließlich sehr erfahrene Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapeuten.

8.

Entscheidend für die Indikationsstellung zur Psychotherapie ist eine sorgfältige und ausgewogene Diagnostik, die sowohl die emotionalen, körperlichen, die kognitiven als auch die sozialen Aspekte erfasst. Diese muss alle Stärken und Schwächen der Patient*innen und ihrer Familien beachten, um von daher die Ressourcen für eine zielführende Therapie zu benennen. Nur so kann sie zur Indikationsfrage einen wichtigen Beitrag leisten. Auf eine derartige Diagnostik (sowohl Individual- als auch Familiendiagnostik) wird deshalb großen Wert gelegt.

Aufbau und Inhalte

2025				
Seminar	Termin	Einführung und Grundlagen der VT	Dozent*innen	UE
1 Kursnr.: 37/05/25	Fr., 12.09.25	Einführung in das Curriculum	Grabowski, Dr. Becker-Isensee und Weitere	2
		Was ist Verhaltenstherapie? Grundsätze und Haltungen (Überblick über die verschiedenen Entwicklungsphasen)	Dr. Becker-Isensee	6
	Sa., 13.09.25	Verhaltensbeobachtung, Verhaltensdiagnostik und Einführung in die wesentlichen Faktoren einer Verhaltensanalyse	Dr. Becker-Isensee	7
		Fallbeispiel und Übungen mit dem SORCK-Modell	Dr. Becker-Isensee	3
Seminar	Termin	Interventionen I	Dozent*innen	UE
2 Kursnr.: 41/09/25	Fr., 10.10.25 (online)	Psychische Störungen bei Säuglingen, Klein- und Vorschulkindern	Prof. von Gontard	9
	Sa., 11.10.25 (online)	Diagnostik und Behandlung von Kindern mit Enuresis / Enkopresis	Prof. von Gontard	9
3 Kursnr.: 49/03/25	Fr., 05.12.25	Vertiefung von verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und Fertigkeiten	Ränicke	9
	Sa., 06.12.25	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Störung des Sozialverhaltens	Gringmuth-Dallmer	9

2026				
4 Kursnr.: 06/03/26	Do., 05.02.2026	Erweiterte Verhaltensanalyse und Einführung in verhaltenstherapeutische Basisfertigkeiten	Fiebig	9
	Fr., 06.02.2026	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Ängsten und Schulphobie	Rudolph	9
	Sa., 07.02.2026	Rechtlicher Rahmen der Behandlung und Grundlagen des Freiheitsentzugs und besondere Patientenrechte	Dr. Dochow, Waschkewitz	6
5 Kursnr.: 11/09/26	Fr., 13.03.2026	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Aktivitäts-/ Aufmerksamkeitsstörung	Dr. Becker-Isensee	9
	Sa., 14.03.2026	Entwicklungspsychologische Aspekte bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen	Dr. Wenglorz	9
6 Kursnr.: 15/02/26	Fr., 10.04.2026	Einführung in verhaltenstheoretisch orientierte Familientherapie, psychoedukative Methoden im familiären Rahmen	Thämer	9
	Sa., 11.04.2026	Interventionen I (Herstellen einer therapeutischen Beziehung, Therapiekontrakt) Zirkuläres Fragen, positives Umdeuten	Thämer	9
Seminar	Termine	Interventionen II	Dozent*innen	UE
7 Kursnr.: 19/06/26	Sa., 09.05.2026 (Göttingen)	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Tic-Störungen	Dr. Becker-Isensee	6
	So., 10.05.2026 (Göttingen)	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung	Dr. Isensee	9

Seminar	Termine	Interventionen II	Dozent*innen	UE
8 Kursnr.: 24/08/26	Fr., 12.06.2026	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiver Dysregulation (selbstverletzendes Verhalten, Borderline Symptomatik, Suizidalität) mit DBT-A	Dr. Tewes	9
	Sa., 13.06.2026	Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen	Gringmuth-Dallmer	9
9 Kursnr.: 36/05/26	Sa., 29.08.2026 (Göttingen)	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen	Dr. Becker-Isensee	9
	So., 30.08.2026 (Göttingen)	Gesprächsführung, Elternarbeit & Elterntraining/ Umgang mit schwierigen Therapiesituationen	Dr. Becker-Isensee	9
Seminar	Termine	Systemisch orientierte Familientherapie	Dozent*innen	UE
10 Kursnr.: 41/04/26	Fr., 09.10.2026	Diagnostik und Behandlung von Kindern mit psychotischen Erkrankungen	Dr. Franck	9
	Sa., 10.10.2026	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiven Störungen (u.a. Depression, Bipolare Störungen)	Prof. Groen	9
11 Kursnr.: 48/05/26	Fr., 27.11.2026	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Essstörungen	Höcker	9
	Sa., 28.11.2026	Einführung in die systemisch orientierte Familientherapie und Systemdiagnostik	Dr. Caby	9

2027				
Seminar	Termine	Interventionen II - 2027	Dozent*innen	UE
12 Kursnr.: offen	wird noch bekannt gegeben	Interventionen II: Arbeit in verschiedenen Settings (Subsysteme, Reflektierendes Team) Arbeit mit spezifischen Materialien (z.B. Skulpturen, Familienbrett usw.) Kommunikation	Dr. Caby	18
13 Kursnr.: offen	wird noch bekannt gegeben	Seminar 13 ist ein Zusatzseminar Integrationsseminar: Analyse und Behandlungsplanung unter verhaltenstherapeutischen Gesichtspunkten/Analyse und Behandlung desselben Falles unter systemischen Gesichtspunkten	N.N.	9
	wird noch bekannt gegeben	Betrachtung spezieller ethischer Faktoren in der Kinder- und Jugendtherapie - ein systemisch orientiertes Diskussionsmodell Hier findet die Zertifikatübergabe statt	N.N	4

*Änderungen vorbehalten. 232 UE

Gebühren

Seminar	Anzahl der UE	Höhe der Gebühren
1	18	252,00 Euro
2	18	252,00 Euro
3	18	252,00 Euro
4	24	336,00 Euro
5	18	252,00 Euro
6	18	252,00 Euro
7	15	210,00 Euro
8	18	252,00 Euro
9	18	252,00 Euro
10	18	252,00 Euro
11	18	252,00 Euro
12	18	252,00 Euro
13	13	182,00 Euro
Gesamtkosten	232	3248,00 Euro



Bei Verschiebung bzw. Ausfall einzelner Seminarteile ergibt sich eine entsprechende Änderung der Seminargebühren. Pro Unterrichtseinheit (UE) werden 14,00 Euro berechnet. In Einzelfällen kann von den folgenden Unterrichtszeiten abgewichen werden.

Weiterbildungsleitung

Uebel von Sandersleben, Dr. Henrik

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Georg-August Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Grabowski, Dr. Gabriele

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
AWO Psychiatriezentrum Königslutter
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

Gremiumsmitglieder

Franck, Dr. Eva-Maria

Kinderkrankenhaus auf der Bult
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

Neuhaus, Dr. Burkhard

Kinderkrankenhaus auf der Bult
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

Becker-Isensee, Dr. Dipl.-Psych. Andreas

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
Georg-August Universität
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Weitere Dozent*innen:

von Gontard, Prof. Dr. Alexander

Hochgebirgsklinik Davos
Abteilung Eltern-Kind und Jugendliche
Herman-Burchard-Strasse 1
7265 Davos Wolfgang
Schweiz

Ränicke, Christian

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
AWO Psychiatriezentrum Königslutter
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

Gringmuth-Dallmer, M. Sc. Fabian

Psychotherapeutische Praxis
Neue Mitte 6
35415 Pohlheim

Groen, Prof. Dr. Gunter

Fakultät Wirtschaft und Soziales
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg | HAW
Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Caby, Dr. Filip

Dammann, Dr. Dirk

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Albert-Schweitzer-Therapeutikum
Pipping 5, 37603 Holzminden

Literaturvorschläge

Basisliteratur für den therapeutischen Prozess

- Kanfer, F. H., Reinecker, H. und Schmelzer, D.: Selbstmanagement-Therapie: Ein Lehrbuch für die klinische Praxis, Springer, 2012
- Schlarb, A.: Therapeutische Geschichten in der KVT mit Kindern, 60 Metaphern für das Grundschulalter, E-Book inside, Beltz, 2017
- Schlarb, A.: Praxisbuch KVT mit Kindern und Jugendlichen, Störungsspezifische Strategien und Leitfäden. Mit OnlineMaterialien, Beltz, 2012
- Stavemann, H.: KVT-Praxis: Strategien und Leitfäden für die Integrative KVT. Arbeitsmaterial zum Download, Beltz, 2014
- Werner, N., Trunk, J.: Operante Verfahren: Techniken der Verhaltenstherapie. E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2017

Arbeit in verschiedenen Settings/ Arbeit mit spezifischen Materialien

- Beaulieu, D.: Impact-Techniken für die Psychotherapie, CarlAuer-Verlag, 2017, 7. Aufl.
- Borg-Laufs, M., Gahleitner, S., Hungerige, H.: Schwierige Situationen in Therapie und Beratung mit Kindern und Jugendlichen, E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2018
- Caby, F., Caby, A: (aufgeteilt in 2 Teile), Borgmann-Verlag, 2017, 4. Aufl.
- Deshazer, S.: Der Dreh: Überraschende Wendungen und Lösungen in der Kurzzeittherapie, Carl Auer-Verlag, 2019
- Gräßer, M., Hovermann, E., und Botved, A.: Rating-Skalen für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: 26 Skalen für Therapie und Beratung, Beltz, 2017

Diagnostik und Therapie früher Störungen

- Freitag, C.M., Kitzerow, J., Medda, J., Soll, S., Cholemkery, H.: Autismus-Spektrum-Störungen, Band 24, Reihe: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie, Hogrefe, 2017
- Poustka, F., Bölte, S., Feineis-Matthews, S., Schmötzer, G.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 5: Autistische Störungen, Hogrefe, 2008

Enuresis, Enkopresis

- Equit, M., Sambach, H., Niemczyk, J., & von Gontard, A.: Therapeutische Praxis, Band 68: Ausscheidungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Ein Therapieprogramm zur Blasen- und Darmschulung, Hogrefe Verlag, 2013
- Von Gontard, A.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 4: Enuresis, Göttingen, Hogrefe Verlag, 2018
- Von Gontard, A.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 15: Enkopresis. Göttingen, Hogrefe Verlag, 2010

Essstörungen im Jugendalter

- Herpertz, S., De Zwaan, M., & Zipfel, S.: Handbuch Essstörungen und Adipositas. Heidelberg: Springer, 2015
- Jacobi, C., Thiel, A., & Beintner, I.: Anorexia und Bulimia nervosa: Ein kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsprogramm, Beltz, 2016, 4. Aufl.
- Legenbauer, T. & Vocks, S.: Manual der kognitiven Verhaltenstherapie bei Anorexie und Bulimie, Springer, 2014
- Salbach, H., Jacobi, C., & Jaite, C.: Anorexia und Bulimia nervosa im Jugendalter: Kognitivverhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual, Beltz, 2021

Behandlung von Kindern mit ADHS

- Döpfner, M., Schürmann, S., und Frölich, J.; Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP), 2019, 6. überarbeitete Aufl.
- Döpfner, M. und Schürmann, S.: Wackelpeter & Trotzkopf: Hilfen für Eltern bei ADHS-Symptomen, hyperkinetischem und oppositionellem Verhalten, Beltz, 2017, 5. Aufl.
- Petermann, F. und Schmidt, S.: Therapie-Tools ADHS im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2018
- Steinhausen, Rothenberger, & Döpfner: Handbuch ADHS, Kohlhammer, Stuttgart, 2020, 2. überarbeitete Aufl.
- Döpfner, M. und Schürmann, S.: Wackelpeter & Trotzkopf: Hilfen für Eltern bei ADHS-Symptomen, hyperkinetischem und oppositionellem Verhalten, Beltz, 2017, 5. Aufl.
- Petermann, F. und Schmidt, S.: Therapie-Tools ADHS im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2018
- Steinhausen, Rothenberger, & Döpfner: Handbuch ADHS, Kohlhammer, Stuttgart, 2020, 2. überarbeitete Aufl.

Aggressives Verhalten

- Deegener, G., Körner, W.: Gewalt und Aggression im Kindesund Jugendalter, Ursachen, Formen, Intervention, Beltz, 2011
- Grasmann, D., Euler, F.: Therapie-Tools Aggressives und expansives Verhalten im Kindes- und Jugendalter, E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2019

Behandlung von Tic- und Zwangsstörungen

- Lakatos, A., Reinecker, H Kognitive Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen: Ein Therapiemanual (Therapeutische Praxis). Hogrefe Verlag, 2016
- Wewetzer, G. & Wewetzer, C.: Therapeutische Praxis - Band 59: Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Ein Therapiemanual, Hogrefe Verlag, 2019, 2. Aufl.
- Wewetzer, G. & Wewetzer, C.: Therapie-Tools Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2017
- Woitecki, K. & Döpfner, M.: Therapeutische Praxis – Band 79: Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche mit TicStörungen (THICS), Hogrefe Verlag, 2015

Depressive Störung und Suizidalität

- Fleischhaker, C.: DBT-A-Manual: Dialektisch-behaviorale Therapie für Jugendliche, 2011
- Groen, G., Petermann, F.: Therapie-Tools: Depressionen im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2015
- Harrington, R.C.: Therapeutische Praxis, Band 12: Kognitive Verhaltenstherapie bei depressiven Kindern und Jugendlichen, Hogrefe, 2013, 2. Aufl.
- Pössel, P.: Depression/Suizidalität. In: Schneider (Hrsg.): Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3, 2009

Selbstverletzung

- In-Albon, T., Plener, P. L., Brunner, R., & Kaess, M.: Ratgeber Kinder- und Jugendpsychotherapie - Band 19: Selbstverletzendes Verhalten, Hogrefe Verlag, 2015
- Sachsse, U. und Herbold, W.: Selbst-Verletzung: Ätiologie, Psychologie und Behandlung von selbstverletzendem Verhalten. Klett-Cotta Verlag, 2015
- Sonneck, G., Kapusta, N., Tomandl, G., & Voracek, M.: Krisenintervention und Suizidverhütung, utb, 2016, 3. Aufl.

Angststörungen

- Hagen, S., Gebauer, M.: Therapie-Tools Angststörungen: E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2014
- Melfsen, S., Walitza, S.: Soziale Ängste und Schulangst, Entwicklungsrisiken erkennen und behandeln, Beltz, 2013
- Traub, J., In-Albon, T.: Therapie-Tools Angststörungen im Kindes- und Jugendalter: E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2017

Posttraumatische Belastungsstörung

- Cohen, J. A., Mannarino, A. P. & Deblinger, E.: Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Berlin: Springer, 2009
- Krüger, A.: Powerbook - Erste Hilfe für die Seele, Elbe & Krueger, 2011

Behandlung bei psychotischen Erkrankungen

- Klingberg, S., Schaub, A., Conradt, A.: Rezidivprophylaxe bei schizophrenen Störungen; Ein kognitivverhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual, Beltz, 2003
- Roder, H.: Praxishandbuch zur verhaltenstherapeutischen Behandlung schizophrener Erkrankter (mit CD-ROM), Huber, 2008, 2. Aufl.

Impressum

AWO Psychiatrie Akademie gGmbH
Vor dem Kaiserdom 10
38154 Königslutter

Stand

24.09.2025